Änderungsantrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion BVR/FW

Vorlagen Nr.:
A/3/0039/1

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	15.06.2020

Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen Bürger für Vorpommern-Rügen/Freie Wähler zum Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: „Königslinie wiederbeleben und erhalten - Wirtschaft vor Ort stärken„

Beschlussvorschlag:

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Der Punkt römisch I wird durch einen zweiten Satz wie folgt ergänzt:

„Der Kreistag Vorpommern-Rügen spricht sich in dem Zuge eindeutig für die Wiederaufnahme eines planmäßigen Fährbetriebes in Form der ursprünglichen Fährlinie als maßgebliche Vorranglösung aus.“

Der Punkt römisch III wird durch einen zweiten Satz wie folgt ergänzt:

„Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt in dem Zuge, den Landrat zu beauftragen, dass er sich für die Wiederaufnahme eines planmäßigen Fährbetriebes in Form der ursprünglichen Fährlinie als maßgebliche Vorranglösung bei der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern sowie bei der Bundesregierung explizit einsetzt.“

Begründung:

Der planmäßige Fährverkehr zwischen Sassnitz und Trelleborg muss insbesondere im Interesse der Insel Rügen sowie der nach der Corona-Krise erforderlichen Wiederaufrichtung und notwendigen Stabilisierung des Tourismus auf der Insel sowie auf dem Festland von Vorpommern-Rügen erneut in Betrieb genommen werden. Die Fährlinie von Sassnitz nach Trelleborg ist ein wesentlicher Bestandteil für die touristische Anbindung des Landkreises Vorpommern-Rügen an den Ostseeraum. Bei einer 2 Fährlinie handelt es sich um einen von einem Geschäftsunternehmen betriebenen planmäßigen Fährbetrieb auf einer bestimmten Strecke. Nur eine planmäßige Fährlinie kann den Anforderungen des modernen Personenverkehrs

gerecht zu werden. Durch den direkten und planmäßigen Fährverkehr werden Touristen aus Schweden und ganz Skandinavien regelmäßig nach Vorpommern-Rügen gebracht.

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW